

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins  
**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke  
**Band:** 5 (1914)  
**Heft:** 5  
  
**Erratum:** Errata

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

um auf diese Weise übergrosse Potentialdifferenzen zwischen benachbarten Punkten in axialer Richtung, ganz besonders zwischen den Windungen von Generatoren, Transformatoren und sonstigen Verbrauchern, zu verhüten. Dies alles scheint im Prinzip ja ganz richtig, aber es muss doch eingestanden werden, dass uns experimentelle sichere und zuverlässige Anhaltspunkte in quantitativer Hinsicht sowohl, wie auch über die eigentliche Wirkung der so mannigfaltigen und so verschieden beurteilten Schutzrichtungen, denen man gegenwärtig allenthalben in den elektrischen Anlagen begegnet, fast vollständig fehlen.

Nach unserer Ansicht müssen die immer tiefergehende Erkenntnis und genauere Deutung der Erscheinungen, welche in den elektrischen Stromkreisen ihren Sitz haben, vor allem dazu führen, den Konstrukteuren und Betriebsleuten zu zeigen, welchen Sicherheitsgrad die Bestandteile der Netze aufweisen müssen, welche Sorgfalt beim Entwurf der Anlagen und welche gewissenhafte und ins Einzelne gehende Ueberlegung bei allgemeinen Dispositionen, ja sogar bei scheinbar geringen Einzelheiten anzuwenden ist; denn in der Beobachtung der banalen Wahrheit: *Einfachheit und Stärke*, muss, wenigstens was die Mehrzahl der gefürchteten Wirkungen betrifft, so glauben wir, das beste und vielleicht auch bequemste Schutzmittel für elektrische Anlagen bestehen.

---

### Errata.

#### *Bulletin No. 2.*

Seite 38, Formel (16) muss heissen:  $v = v_0 \left[ 1 - \frac{x}{L} \right]$

„ 40, in Formel (22):  $i = q(x)$  und nicht:  $i = g(x)$

„ 46, Formel (42) muss heissen:  $\frac{i_L}{i_0} = \frac{1}{\sin h \cdot \beta L \cdot \cotg h \cdot \delta_2 + \cos h \cdot \beta L}$

„ 47, unter Figur 8:  $i = q(x)$  statt:  $i = g(x)$

#### *Bulletin No. 3.*

Seite 90, 3. Zeile von unten:  $\varepsilon^{-\sqrt{rg} x}$  statt  $\varepsilon^{\sqrt{rg} x}$ .

„ 91, Formel (89) muss heissen:  $i = V_0 \sqrt{\frac{c}{l}} \sqrt{2} \sin \omega \left[ t - \frac{x}{v} \right]$

#### *Bulletin No. 4.*

Seite 131, Zeile 16 von oben, soll heissen: aufgetragen statt aufgeschlagen.

